

SPD-Stadtratsfraktion | Rathausplatz 2 | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 24. Januar 2025
Antragsteller: Arabackyj

Öffentlicher Versammlungsraum in Nürnberg Altenfurt/Fischbach/Moorenbrunn

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unsere Stadtteile sind unter anderem dann besonders lebenswert, wenn Vereine und Organisationen vor Ort aktiv sind und damit für die Bürger:innen ein breites Angebot an Aktivitäten zur Verfügung steht. Allerdings braucht man dafür auch die Möglichkeit, sich kostenfrei oder -günstig in geeigneten Räumlichkeiten zu treffen. Gerade in den Stadtteilen Altenfurt, Fischbach und Moorenbrunn wird dies zunehmend schwieriger. Die Nutzungsmöglichkeit, beispielsweise von kirchlichen Räumen, wird zunehmend reduziert. In den auch immer weniger werdenden Gaststätten gibt es kaum Nebenräume beziehungsweise ist eine Nutzung tagsüber nicht mehr möglich. Angebote für Senior:innen sollten dazu noch barrierefrei erreichbar sein.

Das soziale Leben in diesen Stadtteilen ist sehr wichtig und darf nicht durch solche Umstände erschwert werden. Die Vereinsarbeit darf nicht noch mehr leiden. In der bisher bekannten Planung der Maßnahmen für die Um-/Neubauten bei der FFW Altenfurt würde der bisherige, gut erreichbare Versammlungsraum ebenfalls entfallen. Dieser Raum wird aber seit Jahrzehnten von Vereinen und Organisationen sinnvoll genutzt.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung sucht in den Stadtteilen Altenfurt, Fischbach oder Moorenbrunn nach Räumlichkeiten, die für Versammlungen und Aktivitäten durch Vereine vor Ort genutzt werden können. Dabei sollen auch geplante Neubauten wie zum Beispiel Kitas auf eine mögliche Erweiterung um Veranstaltungsräume geprüft werden.

2. Im Rahmen der Um-/Neubauplanungen der Gebäude der FFW Altenfurt sollte wieder eine Versamlungs-/Begegnungsstätte mit vorgesehen werden, wie sie seit Jahrzehnten dort existierte und gut genutzt wurde.

Die Verwaltung prüft daher gemeinsam mit dem Sozial- und dem Baureferat und der Feuerwehr mögliche Synergien im Zuge des geplanten Neubaus der FFW Altenfurt. Der Raum sollte den bisherigen Saal ersetzen und für die Stadtteilbewohner:innen nutzbar und ansonsten als regelmäßiger Begegnungsort für Vereine und Organisationen - unter der Verwaltung des BAO - zur Verfügung stehen. Es wäre bei der Planung auf eine separate behindertengerechte Zugänglichkeit und die Existenz einer kleinen Teeküche zu achten.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Kayser
Fraktionsvorsitzende



Claudia Arabacký
stellv. Fraktionsvorsitzende